

# Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen

## Ankündigungen der Leistungsnachweise

### **WS 2011/ 2012**

*Gemäß Studien- und Prüfungsordnung SPO VI (01.10.2011), gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 01.10.2011*

Vorsitzender der Prüfungskommission / Bachelor

Prof. Dr. Uwe Strohbeck

#### Erläuterungen der Kurzbezeichnungen

LN	Leistungsnachweis
KL	Klausur
Kol	Kolloquium
mE	mit Erfolg Prüfung
Pr	Praktikum
Pz	Prüfungszeitraum
S	Seminar
schrP	schriftliche Prüfung
PStA	Studienarbeit Prüfung
SV	Seminarvortrag
TN	Teilnehmernachweis
Ü	Übung
ZV	Zulassungsvoraussetzung

---

Rosenheim, den 07.10.2011

Nr	Anzahl u. Art der Prüfung	Fachbezeichnung	Ge- wichtung	SWS/CP	Zulassungsvoraussetzungen und weitere Hinweise	Prüfer	Zweitprüfer	Dauer	Zugelassene Arbeits- und Hilfsmittel	Im Pz
----	---------------------------	-----------------	-----------------	--------	---	--------	-------------	-------	--------------------------------------	-------

### 1a) Fächer und Prüfungen des ersten Studienjahres (WI1)

1	schrP	Mathematik 1	100	6/6		Wil LB Kertels	Well	60	nicht programmierbarer Taschenrechner, ein beidseitig handschriftlich beschriebenes DIN A4 Blatt für selbsterstellte Formelsammlung	Ja
11	schrP	Englisch	100	4/4		OD	PM	90	Keine	Ja
3	5 Praktikums- versuche mE & SchrLN	ZV Physik		/	Für Physik Prüfung im 2. Semester	Ju	Fm			Nein
4	schrP	Techn. Mechanik	100	6/8		StiH Vet Za LB Brandner	StiH Vet	120	Eigenverfasste Formelsammlung (2 Seiten DIN A4, beidseitig), eine physikal./techn. Formelsammlung	Ja
5	TN mE	Konstruktion 1		3/3		Vet	Za	40	Keine Unterlagen / Hilfsmittel außer Taschenrechner ohne Programmverwendung und Zeichengeräte	Nein
9	schrP	Betriebswirtschaftslehre	100	2/2		Ot	Meu	90	Keine	Ja

### 1b) Fächer und Prüfungen des ersten Studienjahres (WI2)

10	schrP	Buchführung und Bilanzierung	100	4/4		Ot	Bs	90	Taschenrechner, Industrie- Kontenrahmen, nicht kommentierte Gesetzestexte, 1 Seite DIN A4 handschriftl	Nein
2	schrP	Mathematik 2	100	4/4		Wil LB Kertels	Well	60	nicht programmierbarer Taschenrechner, ein beidseitig handschriftlich beschriebenes DIN A4 Blatt für selbsterstellte Formelsammlung	Ja
3	schrP	Physik	100	8/9	Praktikum mE und SchrLN mE als ZV (aus 1. Semester)	Ju	Fm	120	Taschenrechner, FH-Formel-sammlung, keine Eigeneinträge	Ja
6	schrP	Konstruktion 2	100	6/7		StiH	FF	90	Siehe separaten Aushang	Ja
7	schrP	Werkstofftechnik	100	4/4		Schr	Mül	90	Alle Hilfsmittel	Ja

Nr	Anzahl u. Art der Prüfung	Fachbezeichnung	Ge- wichtung	SWS/CP	Zulassungsvoraussetzungen und weitere Hinweise	Prüfer	Zweitprüfer	Dauer	Zugelassene Arbeits- und Hilfsmittel	Im Pz
----	---------------------------	-----------------	-----------------	--------	---	--------	-------------	-------	--------------------------------------	-------

### 1b) Fächer und Prüfungen des ersten Studienjahres (WI2)

8	schrP	Elektrotechnik	100	4/5	Praktikum mE	StU	Sei	90	Taschenrechner, ein handbeschriebenes DIN-A4 Blatt mit Notizen (beidseitig beschrieben)	Ja
8	Praktikum mE	ZV Elektrotechnik		/	ZV für die SchrPr Elektrotechnik	StU	Sei			Nein

### 3) Fächer und Prüfungen der weiteren theoretischen Studiensemester

13	schrP	Fertigungsverfahren		4/5	Praktikum mE	Ma	Pra	60	Keine	Ja
13	Praktikum mE	ZV Fertigungsverfahren		/	ZV für die SchrPr Fertigungsverfahren	Ma	Pra			Nein
14	schrP	Fertigungsmaschinen		4/5	Praktikum mE	Pra	Ma	60	Taschenrechner	Ja
14	Praktikum mE	ZV Fertigungsmaschinen		/	ZV für die SchrPr Fertigungsmaschinen	Pra	Ma			Nein
15	schrP PStA	Grundlagen der Produktentwicklung	100	4/6	Termingerechte Abgabe der PStA ist Bestehensvoraussetzung	FF	Za	60	Keine	Ja
16	Kol	Wertanalyse	100	2/3		Bs	Sei			Nein
17	schrP	Energietechnik	100	4/5		Vet	StiH	90	Taschenrechner ohne Programmverwendung, Skript, Formelsammlg.	Nein
18	schrP	Volkswirtschaftsl. u Wirtschaftspolitik	100	4/4		LB Jäger	Meu	120	Keine	Ja
19	schrP	Kostenrechnung	100	4/5		Ot	Bs	90	Eine Seite DIN A4 handschriftlich und nicht-programmierbarer Taschenrechner	Ja
20	schrP	Finanz-und Investitionswirtschaft	100	4/5		Bs LB Weidenhiller	Bs LB Weidenhiller	90	Formeln zwei Seiten DIN A4 handschriftlich und nicht programmierbarer Taschenrechner	Ja
21	schrP	Marketing	100	4/5		Hie	Meu	90	Nicht programmierbarer Taschenrechner	Ja
22	schrP	Wirtschaftsprivatrecht	100	2/2		LB Rechmann	N.N.	90	Gesetzestexte	Ja
23	Kol	BWL-Seminar	100	3/5		Hie	Meu		Siehe Aushang	Nein
24	schrP	Projektmanagement	100	2/2		StU	Sei	90	keine	Ja

Nr	Anzahl u. Art der Prüfung	Fachbezeichnung	Ge- wichtung	SWS/CP	Zulassungsvoraussetzungen und weitere Hinweise	Prüfer	Zweitprüfer	Dauer	Zugelassene Arbeits- und Hilfsmittel	Im Pz
----	---------------------------	-----------------	-----------------	--------	---	--------	-------------	-------	--------------------------------------	-------

### 3) Fächer und Prüfungen der weiteren theoretischen Studiensemester

25	schrP	Qualitätsmanagement und Statistik	100	4/5		LM	Mül	90	nicht programmierbarer Taschenrechner, ein beidseitig handschriftlich beschriebenes DIN A4 Blatt für selbsterstellte Formelsammlung	Ja
26	schrP	Operations Research 1	100	2/2		Wil	Hae	90	Nicht programmierbarer Taschenrechner	Ja
27	schrP	Personalführung	100	4/5		Meu LB Eicher	Hie	90	Keine	Ja
28	schrP	Produktionswirtschaft 1	100	2/3		Kra	Sg	90	Keine	Ja
29	schrP	Unternehmenspl. u. Organisation 1	100	4/5		Sei	Meu	90	Keine	Ja
30	schrP	Informatik	100	6/7		StU	Wil	90	Keine	Ja
31	PStA	Controlling	100	2/3	Ab WS 2013/2014	Ot	N.N.	90		Nein
32		FWPF		8/8	Siehe FWPF-Katalog der Fakultät WI					
33		AWPF		2/2	Siehe AWPF Fächerkatalog					
34	Kol	Bachelor-Arbeit		/13						Nein

### 4) Schwerpunkt "Industrielle Technik" (WI6 / WI7)

35	schrP	Automatisierungstechnik	100	6/7	Praktikum mE	Pra	Ma	90	keine	Ja
35	Praktikum mE	ZV Automatisierungstechnik		/	ZV für die SchrPr Automatisierungstechnik	Pra	Ma			Nein
36	PStA	Unternehmenspl. u. Organisation 2	100	2/3		Sei	Ot		keine	Nein
37	schrP	Produktionswirtschaft 2	100	2/3		Kra	Sg	90	keine	Ja
38	schrP	Betriebsstättenplanung	100	4/5		Sei	Kra	90	keine	Ja
39	schrP	Verfahrens- und Umwelttechnik	100	4/5		StiH	Vet	90	Alle	Ja

### 5) Schwerpunkt "Logistik" (WI6 / WI7)

Nr	Anzahl u. Art der Prüfung	Fachbezeichnung	Ge- wichtung	SWS/CP	Zulassungsvoraussetzungen und weitere Hinweise	Prüfer	Zweitprüfer	Dauer	Zugelassene Arbeits- und Hilfsmittel	Im Pz
----	---------------------------	-----------------	-----------------	--------	---	--------	-------------	-------	--------------------------------------	-------

### 5) Schwerpunkt "Logistik" (WI6 / WI7)

40	schrP	Logistik- und Informationssysteme	100	5/6		Sg	StU	90	keine	Nein
41	schrP	Materialflusstechnik	100	3/4		Sg	Ma	90	Keine	Nein
43	schrP	Verkehrslogistik	100	2/2		FF	Sg	60	Keine	Ja
44	LN	Logistikfallstudie	100	4/6		Sg	Ma	90	keine	Nein
45	schrP	Simulation in der Logistik	100	4/5		Ma	Pra	90	Keine	Nein

### 6) Schwerpunkt "Technischer Vertrieb und Einkauf" (WI6 / WI7)

46	PStA	Kommunikations- u. Arbeitstechniken	100	4/5		Sei	Hie		Keine	Ja
47	schrPr / Kol	Vertriebsmanagement	80% / 20%	4/6	LN: Gesamtnote=0,8 schrP + 0,2 Referat	Hie	Meu	60	Keine	Nein
48	schrP	Internationales Industriegütermarketing	100	4/5		LB Gatzke LB Kuhn	Hie	90	Keine	Ja
49	schrP	Technischer Einkauf	100	4/5		Kra LB Hoeckel	Hie	90	Nicht programmierbarer Taschenrechner	Ja
50	schrP	Verhandlungsendenglisch	100	2/2		Cav	OD	90	Keine	Nein

### 7) Schwerpunkt "Informatik" (WI6 / WI7)

51		Datenkommunikation		6/7	Siehe Ankündigung der Fakultät Informatik					
52		FWPF aus EIT, WIF oder INF		/	Siehe Ankündigung der Studiengänge EIT,WIF,INF					
53		Datenbanken		6/7	Siehe Ankündigungen der Fakultät Informatik					